

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 2.

Samstag den 3. Januar

1874.

Berichtigung.

In den beiden Publicationen der Baupolizei-Verordnung vom 30. December 1873 in No. 306 de 1873 und No. 1 de 1874 des Tagblattes hat sich im §. 37 ein Druckfehler eingeschlichen und muß es in demselben Zeile 9 und 18 je anstatt 1 1/2 **Stein** 1/2 **Stein** heißen.

Der Königl. Polizei-Director.

Wiesbaden, 2. Januar 1874.

v. Strauß.

Samstag den 3. Januar Nachmittags 2 Uhr wird die Aßeisung des 33 Meterruthen großen Teiches im Fasaneriepark dahier öffentlich meistbietend versteigert.

Fasanerie, den 31. December 1873. Königl. Oberförsterei.
201 Flindt.

Bekanntmachung.

Montag den 5. Januar 1874 Vormittags 11 Uhr werden in dem Rathhause dahier, Zimmer No. 1, die zu dem Nachlasse der Elisabeth Petterich von Grünberg und der Ehefrau des Peter Langendorff von Dehrn gehörigen Mobilien, bestehend in Kleidungsstücken, verschiedenen Hausgeräthen und einem Bett &c., gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, 2. Januar 1874.

Der 2te Bürgermeister.

Im Auftrage:

Raus, Bürgermeisteriegehilfe.

Curhaus zu Wiesbaden.

Sonntag den 4. Januar Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert des städtischen Curorchesters.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu Schiller's „Demetrius“ von Ferdinand Hiller.
 2. Einleitung zum 3. Akt aus „Lohengrin“ v. Rich. Wagner.
 3. Symphonie No. 5 (C-moll) von L. v. Beethoven. a) Allegro con brio, b) Andante con moto, c) Scherzo und Finale.
 4. Concert No. 22 (A-moll) für die Violine von Viotti, vorgetragen von Herrn Schotte.
 5. Ouverture zu Shakespeare's „Julius Cäsar“ v. Rob. Schumann.
- Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 3. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause

- 1 Klavier,
- 3 Kanapés,
- 2 Kisten mit Decorationsgegenständen,
- 1 Parthie alte Hüte,
- 2 Kasten und
- 1 Pferd

versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. December 1873. Der Gerichts-Executor.
65 Rüder.

Zufolge Auftrags der Bürgermeisterei dahier werden Mittwoch den 7. Januar d. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause wegen rückständiger Gemeindesteuern allerlei Mobilien, bestehend in Kommoden, Sopha's, Rücken- und Kleiderschränken, Uhren &c., öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 2. Januar 1874.

Die Executoren:

Belte und Greckius.

67

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 21. December 1873 wird Samstag den 3. Januar 1874 Nachmittags 3 Uhr ein zweistödiges Hinterhaus auf den Abbruch gegen gleich baare Zahlung zwangsweise versteigert.

Die Steigliebhaber wollen sich um die oben angezeigte Stunde Frankfurterstraße 13 c einfinden.

Wiesbaden, 2. Januar 1874.

Der Gerichts-Executor.

Willius.

67 Soeben erschien im Verlag von Chr. Limbarth's Buchhandlung, Kranzplatz 2:

Fahrpostporto = Tarif,

gültig vom 1. Januar 1874: a) im inneren Verlehr des Reichspostgebiets, b) im Wechselverlehr zwischen dem Reichspostgebiet und Bayern und Württemberg, c) im Verlehr mit dem Auslande für die deutsche Beförderungsskizze; nebst Verzeichniß der Postanstalten, welche in der ersten Zone (10 Meilen) von Wiesbaden liegen und einem ausgerechneten Tarif bis zum Gewicht von 50 Pfd. (Auf Oesterreich-Ungarn, sowie auf die im Transit durch Oesterreich zu befördernden Fahrpostsendungen findet der neue Tarif zunächst keine Anwendung.) Preis: 2 1/2 Sgr. 8188

Kriegerverein „Allemannia“.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß die General-Versammlung Samstag den 3. Januar c. Abends 8 Uhr im Locale des Herrn Carl Selbel, Ecke der Dohheimer- und Schwalbacherstraße, stattfindet.

Tagesordnung:

- 1) Wahl des Vorstandes und der Unterstützungs-Commission;
- 2) Vereinslocal und Gründung einer Gesangs-Abtheilung;
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder und sonstige Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet freundlichst

8192

Das provisorische Comité.

Wohnungs-Veränderung.

Schuhmacher Enkireh wohnt nicht mehr Michelsberg 8, sondern Spiegelgasse 11 und empfiehlt sich dem geehrten Publikum, sowie der Nachbarschaft bestens. 8244

Oberwächter Michel wohnt Frankenstraße 5. 8223

Ville, welche noch Güterpacht schulden, werden zur Zahlung aufgefordert. C. Christmann sen. 8054

Stroh- und Rohrstühle werden geflochten Wegberg. 26. 8205

Bekanntmachung.

7744

Montag den 5. Januar Vormittags 9 Uhr werden Goldgasse 2 („Restauration Wagner“) verschiedene Möbel, darunter 6 vollständige Dienstbotenbetten, Tische, Stühle, große Bilder, Eischränke, Kleidergestelle, Ofen mit Rohr, großer Kaffeebrenner, Flaschengestelle, Bier- und Flaschenkörbe, mehrere Duzend Bier- und Weingläser u. dgl. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

491

Chr. Hebinger.

Zum Römersaal,

Dotzheimerstrasse 3.

Morgen Sonntag, Nachmittags von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr an:

Tanz-Belustigung.

Für gute Bedienung ist bestens Sorge getragen. 495

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

472

J. Klarmann.

Felsenkeller, Taunusstrasse 12.

Morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr:

CONCERT.

844

Th. Spranger.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse No. 24.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an: Tanzfränzchen.

14087

H. Schäfer.

Muckerhöhle.

An Sonn- und Feiertagen ist die Halle von 4 Uhr an geöffnet. 7512

Rothwein

in vorzüglich reingehaltener Qualität, ärztlich empfohlen für Reconvalescenten, per $\frac{1}{4}$ Liter-Flasche 36 fr. ohne Glas, empfiehlt 16787

Heinr. Ebertz, Metzgergasse 19.

Depôt in Bordeaux-Weinen:

excl. Glas.

St. Julien, per Duzend Flaschen . . . 8 fl. 24 fr.

Médoc, „ „ „ „ . . . 8 fl. 12 fr.

Chateau Léoville, „ „ „ „ . . . 8 fl. — fr.

$\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, sowie $\frac{3}{4}$ **Orhoft**, 220 Litres, zu 180 fl. frei ins Haus bei **A. Kister, Kirchgasse 14.** 5753

Kindfleisch

kostet bei mir von heute an 20 fr. per Pfd. 8190

J. Hetzel, Metzger, Schachtstrasse 11.

Lammfleisch à 14 fr. bei **H. Nicolai, Steing. 23.** 7887



Narrhalla der Hofnarren.



Samstag den 3. Januar: Erste humoristisch-carnevalistische Herrenfizierung in den großen Räumen des „Römersaals“. Musikalische Unterhaltung 7 Uhr Abends, Einzug des närrischen Ministeriums 8 Uhr 11 Minuten.

Vereinsmitglieder bitten wir pünktlich zu erscheinen und werden für dieselben Kappe und Stern an der Kasse verabreicht. Nichtmitglieder zahlen 6 Sgr. Eintrittsgeld incl. Kappe und Pieder und ladet hierzu höflichst ein

588

Das närrische Ministerium.

Rettungs-Compagnie.

Heute Samstag Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr dritte monatliche Versammlung im Lokale zum „Bährischen Hof“. 6369

E. Bernhardt, Oberführer.

Wirthschafts-Übernahme.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die **Nagel'sche Wirthschaft, Schwalbacherstrasse 19**, vom 1. Januar 1874 ab übernommen und bitte um zahlreichen Zuspruch. Hochachtungsvoll

8037

Daniel Benz. 378

Fortwährend sehr gutes **Mittagessen** zu 15 u. 20 fr., Abendessen zu 12 fr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie ein gutes Glas Bier, Wein, namentlich vorzüglichen Rothwein, und Apfelwein; auch ist die Kölnische Zeitung aufgelegt.

J. Haas, II. Schwalbacherstrasse 3. 4

Schlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt

8155

Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem Adler.

Ausverkauf.

Weiße Glace-Handschuhe für Damen und Herrn, à 1 fl. das Paar, bei **G. W. Winter, Webergasse 5.** 7480

Alle Sorten

gewöhnlicher **Schuhwaaren** verkaufe zu den billigsten Preisen. NB. Getragene Stiefeln und Schuhe werden, wenn das Oberleder noch gut ist, in Kauf angenommen bei

A. Görlach, Michaelsberg 7, Ecke vom Gemeindebadgäßchen.

Filzschuhe und Stiefel, Einlegsohlen in Kork, Stroh, Fing und Korkhaar, sowie sonst alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinder-Schuhwaaren** (eigenes Fabrikat) empfiehlt in größter Auswahl zu billigen, aber festen Preisen das Schuhlager von 17371

Ph. Vef, Metzgergasse 3.

S. Wendel, Tapezirer,

Feldstrasse 21, WIESBADEN, Feldstrasse 21, empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter

Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Neuüberziehen von Billards unter Garantie.

NB. Bestellungen werden Marktstrasse 26 angenommen. 4368

Leibbinden in Gummi und Flanell in allen Größen

empfiehlt billigt

Karl Daum Wwe., Spiegelgasse 6. 17333

Ludwig Scheid, Nerostrasse 15, Sinterhaus,

liefert **Mineral- und Sulfwasserbäder.** 129

Gänzlicher Ausverkauf

in
Wollen-, Schuh- & Kinder-Spielwaaren

bei
C. W. Deegen,
Webergasse 16.

Keinen-Gebild etc., sowie auch Schachtelleinen sehr billig bei
Geschw. Krackhuysen, Stittstraße 3.

Thee

in allen Sorten
von J. C. Konnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
Webergasse im Hôtel de Nassau.

Die heftigsten Zahnschmerzen

werden sofort gestillt durch das berühmte
Dr. Gräffström'sche
schwedische Zahnmundwasser,
à Flacon 21 fr. acht zu haben bei
W. Hillesheim, Papierhandlung,
Marktstraße 24.

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente**
mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen
empfiehlt **Ph. Gärtner, Adlerstraße 40.**

Cementflurplatten von 18 bis 26 fr. pro Fuß,
Wassersteine, roth, 24 Zoll lg. 15 Zoll br., per Stück 3 fl.,
" 25 Zoll lang 17 Zoll breit, per Stück
" 3 fl. 48 fr.,
" 40 Zoll lang 17 Zoll breit, per Stück
" 6 fl. 24 fr.

Schornsteindeckel von 1 bis 4 Fuch, das Fuch 1 fl. 24 fr.
stets vorräthig bei
Malcomess & Schery, Dohheimerstraße 50.

Ruhrkohlen prima Qualität

empfiehlt zu billigstem Preise
G. D. Linnenkohl.

Lobkuchen

per Dundert 1 fl., ins Haus geliefert 1 fl. 6 fr., empfiehlt
August Koch, Mühlgasse 4.

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth,** concessionirte Hebamme,
Sonnengäßchen 3 am Stadthause in Mainz.

Privat-Entbindung.

Damen jeden Standes finden freundliche Aufnahme: strengste
Discretion. **A. Kamberger, Geburtshelferin,**
Christophstraße 5, Mainz.
Drei gebrauchte Herde zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 7913

Kalender für 1874:

Lahrer hinkende Vöte . . . 18 fr., Hanspeler 14 fr.,
Reichskalender 18 fr., Al. hinkender Vöte . . . 12 fr.,
Geschäftskalender 48 fr., Wand- & Portemonnaiekalender
empfiehlt **P. Hahn, Papier-Handlung,**
6441 Langgasse 5.

Photographische Anstalt

von
Georg Schipper, 47 Launus-
straße 47,
empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Photographien zu
soliden Preisen. 6338

Unterricht

in der **Schön-Schnell-Geschäftsschrift**
ertheilt **G. A. Hohle.** Probechriften vor und nach
14stündigem Cursus zur gefälligen Einsicht Helenenstraße 12
Parterre. 2571

Zur Besorgung von gerichtlichen und außergerichtlichen
Angelegenheiten, dem An- und Verlaufe von Im-
mobilien, von Mobiliar- u. Waaren-Auctionen,
Vermittelung von Darlehen etc. empfiehlt sich
H. C. Müller, Rechtsconsulent,
5058 4 Mauergerasse 4.

Für Diejenigen, welche an **syphilitischen** Krankheits-Erwei-
nungen leiden, Sprechstunden Vormittags von 9-10, Nachmittags
von 2-4 Uhr. **Chr. Löwe, pract. Wundarzt, Nerostraße 13.**

Leçons de conversation et de grammaire française par un
professeur diplômé à la Sorbonne (Paris). — Il se chargera
également de la lecture dans une famille. S'adresser à M.
Mille à la librairie de MM. Jurany & Hensel. 8257

Französischen Unterricht ertheilt Professor **Barard**
von Paris, Faulbrunnenstraße 7. 7301

Eine geliebte **Friseurin** empfiehlt sich für Bälle, Hochzeiten
etc.; auch nimmt dieselbe noch Abonnenten gegen billige Bezahlung
an. Näh. Hochstraße 14, 1 Stiege hoch. 8306

Guter und billiger **Klavier- und Gesangsunterricht** wird
von einer Dame ertheilt Schwalbacherstraße 14. 7965

1/4 nebeneinanderliegende Plätze in der **1. Ranggalerie**
(Winter-Abonnement) sind abzugeben. Näh. Neuberg 2. 8138

Mehrere **große und kleine Baupläne** in der kleinen
Schwalbacherstraße sind zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 12. 6827

Zimmerpönn und **Kloßchen** sind fortwährend zu haben
bei Herrn Zimmermeister **Friedrich Rossel,** verlängerte
Bleichstraße, neben der Hutfabrik des Herrn Pfeiffer. 8164

Eine schöne **Speccerladen-Einrichtung** ist zu verkaufen
bei **Franz Friedmann in Hochheim.** 8166

Sechs Stück gute **Bouenirböcke** sind billig zu verkaufen. Näh.
Expedition. 8181

Mein **Haus mit Bäckerei** Damergerasse No. 7 ist per 1. April
zu verpachten. **Aug. Beyerle, Bahnhofstraße 9.** 8097

Gut erhaltene **Kleider, Stiefeln und Schuhe** kauft
stets zu den höchsten Preisen **A. Görlach,**
8115 Michelsberg 7, Ecke vom Gemeindebadgäßchen.

Hochstraße 14 werden **Knochen, Lumpen, Flaschen und**
Früge, sowie **altes Metall** zu den höchsten Preisen angekauft.
7741 **H. Martini.**

Filzschuhe, Stiefeln und Einlegeshölen billigt bei
J. Fischer, Neßgergasse 14. 8072

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen- Verein zu Wiesbaden.

220

(Eingetragene Genossenschaft.)

Vom 1. Januar d. J. ab ist der Zinsfuß bei Vorschüssen 6 $\frac{1}{2}$ % pro anno und bei Crediten in laufender Rechnung 7%. Provision wird keine berechnet. Den Sparkassen-Einleger vergüten wir 4%, den Conto-Corrent-Creditoren 3 $\frac{1}{2}$ %. Bei Darlehen auf $\frac{1}{4}$ -jährige Kündigung geben wir 4 $\frac{1}{2}$ %; bei $\frac{1}{2}$ -jähriger Kündigung 5%. Auch bei diesen sämtlichen Anlagen wird von uns keine Provision angerechnet.

Wir bitten die Mitglieder des Vereins, während der Stellung der 73. Rechnung — vom 1. Januar bis 1. April d. J. — die Cassen-Geschäfte mit dem Verein möglichst in den Vormittags-Bureaustunden von 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr zu bewerkstelligen. Einstweilen können wir den Vereins-Mitgliedern die erfreuliche Mitteilung machen, daß das Geschäft pro 1873 sehr gut abschließt. Der Umschlag des Geschäftes ist gegen 1872 auf das Doppelte gestiegen. Verluste hat der Verein auch pro 1873 keine gehabt.

Wiesbaden, den 1. Januar 1874.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

F. Seher. C. Glücklich.

Local-Gewerbeverein.

Sonntag den 4. Januar beginnt wieder zur festgesetzten Zeit der Unterricht in der **Sonntagszeichenschule**, Montag den 5. Januar in der **Wochenzeichen-** und der **Abendschule** und Dienstag den 6. Januar in der **Modellschule**. Wir ersuchen die Herrn Lehrmeister ergebenst, dieses den betreffenden Schülern mitzuteilen und zum pünktlichen und regelmäßigen Schulbesuche anhalten zu wollen.

Der Vorstand.

Zum „Deutschen Hof“, No. 2,
vormals Restauration Wagner.

Morgen Sonntag, Nachmittags von 4 Uhr an:

CONCERT.

8317

Gasthaus zum Goldenen Lamm.

Heute Samstag, sowie morgen Sonntag:

Abschieds-Vorstellungen

der beliebten Sänger-Gesellschaft **F. Cordwinus.**

Anfang: Samstag Abend 6 Uhr, Sonntag Nachmittags 4 Uhr.

Entrée 6 kr. à Person.

Hierzu ladet freundlichst ein **Die Gesellschaft.** 8307

Nagel's Brauerei, Schwalbacherstraße No. 19.

Jeden Morgen: **Frisches Solperfleisch, Mainzer Würst, Frankfurter Würstchen**, sowie ein gutes **Glas Bier.** **Daniel Benz.** 8278



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

513

Frisch eingetroffen: **Egmonder Schellfische, Cabliau, ächter Rhein-salm, Steinbutt, Seezungen (Soles), Hummer, Flußfische** u.

Frisch eingetroffen: **Wirtshühner und Schneehühner** billigt bei **J. Dichmann, Goldgasse 5.** 8315

Eine große **Vogelheide** ist zu verkaufen Adlerstraße 3 im Hinterhaus. 8288

Metzger-Ball

Sonntag den 4. Januar
im „Saalbau Schirmer“.

8314

Tanzunterricht.

Zu dem vor einigen Tagen begonnenen neuen Course können noch Herren und Damen beitreten. Baldgefallige Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen.

Ph. Schmidt, Tanzlehrer, Moritzstraße 6

8311

(Eingang durch die Thorfahrt).

Mein **Cabinet zum Haarschneiden und Rasiren** befindet sich jetzt **Langgasse 12.**

M. Schembs, Bader und Chirurg.

NB. Gleichzeitig empfehle mein Lager in deutschen und französischen Parfümerien und Toilette-Gegenständen. 8312

Zur Nachricht!

Meinen geschätzten Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das in der Kirchgasse 15 unter der Firma

Urban & Bonacina

betriebene **Colonialwaaren- & Delikatessen-Geschäft** nebst **Glaskien-Verkauf** von heute ab für eigene Rechnung unter der veränderten Firma

Heinrich Bonacina

weiter betreiben werde.

Für das bisher bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich daselbe mir auch ferner bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Bonacina.

8284

Gesellschaftshäubchen & Coiffure, Schleifen u.
empfiehlt **J. M. Gülicher,**

8217

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Ein Schreibpult,

circa 105 Centimeter lang, wird zu kaufen gesucht von

8248

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20.

Ein gebrauchtes **Radenreal** zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 8274
Herosstraße 23 sind 2 **Pferde, 4 Kühe** und verschiedene **Oeconomiegeräthschaften** zu verkaufen. 8210

Eine neue, vier-schubladige, nußbaumene **Kommode** ist billig zu verkaufen Ludwigstraße 18. 8213

Ein zweitr. **Kleiderschrank** billig zu verk. Friedrichstraße 30. 8265

Stücksteine verkauft **Adam Färber, Kömerberg 36.** 8268

Einige **Karren Mist** zu verkaufen Metzgergasse 9. 8268

Eine **Parthie Zimmerpäne** sind noch abzugeben bei **G. D. Linnenkohl.** 8239

Ein **Jagdhund**, dressirt und sehr wachsam, ist zu verkaufen Näheres Ellenbogengasse 11. 2 Stiegen. 8121

Eine **Wirthschaft** oder ein dazu passendes Local wird zu mietzen gesucht. Adressen unter W. W. 7 erbeten bei der Expedition d. Bl. 7294

Eine **gepolsterte Vortheure** billig zu verkaufen Neugasse 2a 2 Treppen hoch. 8018

Hertzliche Gratulation meinem Freunde **Ludwig Keller** zu seinem heutigen Geburtstage. Der Ludwig soll leben, Sein Bettchen daneben, Das Häßchen dabei, Hoch leben sie alle Drei. 8311

F. M.

Geflügelzucht-Berein.

Samstag den 17. Januar Abends 8 Uhr: **Generalversammlung** im Vereinslokal.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung über die Thätigkeit des Vereins im verfloßenen Jahre;
- 2) Rechnungsablage des Cassiers;
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 4) Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand.

Prima Russ. Caviar, frische engl. Austern

empfehl
August Engel,
Tannusstraße 2.

Frisch eingetroffen: Neue **Voll-Häringe** bei
7772 **H. Pfaff,** Dogheimerstraße 22.

Puder veloutée, Puder pompadour, Puder de riz in Portionen, Gold-, Silber- und Diamantpuder, Zahnpasta, Tooth powder &c. empfiehlt
8218 **J. M. Gülicher,**
Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Meine **chemische Wascherei** in **Leppichen,** Polstermöbeln, Bett- und Sophaborlagen, Vorhängen, Stüdereien, Herren- und Damenkleidern bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.
7924 **H. Schiebeler,** Tannusstraße 57.

Ein **Collier** von rosa Korallen (ganz neu) zu verkaufen Nerostraße 5. Anzusehen am Samstag von 4—6 Uhr. Dasselbst wird ein **Mitteler** zur „Kölnischen Zeitung“ gesucht.
8201

Ein **Velcro** und ein **Fußbad** sind für 20 Thlr. zu verkaufen. Näheres im Bureau des Gast- und Badehauses zum „Schwarzen Bären“.
8232

Vollständige **Tüchergeräthschaften** zu verkaufen. Näh. Expedition.
8230

Einige Wagen **Kohlenasche** und Hausfeicht sind unentgeltlich abzuholen Helenestraße 18a.
8228

10 fl. Belohnung.

In der Neujahrnacht wurde an meinem Hause ein **Gitterfenster** mit Gewalt ausgebrochen. Obige Belohnung Demjenigen, welcher mir den Thäter so angibt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.
8267

A. Herber, Römerbad.

Derjenige, welcher in der Sylvesternacht im Felsenkeller den **Dieb** mitgenommen hat, ist erkannt worden und wird ersucht, denselben wieder daselbst abzugeben, widrigenfalls polizeiliche Anzeige gemacht wird.
8287

Am Donnerstag Abend sind von der Langgasse bis zur Adolfsstraße ein Paar **Turnhosen** nebst einem **Schuh** verloren worden. Man bittet den ehrlichen Finder, dieselben gegen Belohnung Nerostraße 27 bei Herrn Glaser **Kopp** gefälligst abzugeben.
8214

Am 31. December Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr wurde auf dem Wege von der Louisenstraße durch die Marktstraße, die Schwalbacherstraße und Westrikstraße oder auf dem Rückwege durch die Schwalbacher- und Rheinstraße ein **Zeuguldenchein** verloren. Abzugeben Louisenstraße 10.
8206

Am Samstag den 27. December wurde ein braunes **Körbchen** verloren. Bitte, dasselbe Friedrichstraße 23 bei Frau **Groh** abzugeben.
8204

Von dem Michelsberg 22 an bis on die Post am Mittwoch Abend ein **schwarzer Doppel-Schawl** verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Wilhelmstraße 3, Zimmer No. 8.
8242

Gefunden ein **blauer Kinder-Ohring.** Abzuholen
Mainzerstraße 2 Parterre.
8291

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Steingasse 11, Hth. 7921

Ein Mädchen wünscht das Bügeln zu erlernen. Näheres Steingasse 21 bei Christian Heuleker.
8200

Eine junge Frau sucht eine Monatstelle. Näheres Adlerstraße 1 im Hinterhaus.
8262

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Kirchgasse 23.
8246

Ein Monatmädchen oder -Frau gesucht Häfnergasse 13.
8275

Eine Schneiderin für Confection sucht Engagement. Offerten unter E. F. werden in der Exped. d. Bl. erbeten.
8301

Lehrmädchen für Damenkleider und Confection gesucht. Auch werden Mädchen von außerhalb angenommen und können solche Kost und Logis im Hause erhalten. Näheres bei Frau Obermann, Langgasse 12 im Hinterhaus.
8303

Eine Büglerin sucht Beschäftigung d. Frau Stern, Mauritiuspl. 1.
8300

Eine Frau (Wittwe) sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen und in allen vorkommenden Arbeiten. Näh. Hochstraße 14, Seitenbau links, Thoreingang.
8300

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern. Näheres Friedrichstraße 8 im Vorderhaus.
7917

Ein reinliches Monatmädchen gesucht Adolphstraße 12.
8225

Eine perfecte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 21, Seitenbau links.
8259

In dem hiesigen Civil-Hospital wird in einiger Zeit die Stelle der Haushälterin frei. Bewerberinnen wollen sich schriftlich an die königliche Hospital-Commission wenden.

Ein junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, auf gleich oder später gesucht. Näh. Faulbrunnenstraße 3, Parterre.
7760

Ein gefügtes Mädchen wird zu zwei Kindern gesucht. Näheres Steingasse 35 im Laden.
7973

Ein Kindermädchen gesucht. Näh. Elisabethenstr. 2, 1. St. 8135

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Webergasse 4 Parterre rechts.
8187

Ein tüchtiges Zimmermädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres im Badhaus zum Stern.
8185

Une demoiselle allemande qui a été plusieurs années en France comme institutrice désire trouver une pareille position ou comme dame de compagnie. S'adresser de cette feuille.
8131

Ein reinliches, starkes Mädchen wird gesucht Michelsberg 1.
8289

Ein ordentliches Mädchen, welches auch etwas Feldarbeit versteht, auf gleich gesucht. Näheres Dogheimerstraße 18.
8212

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit gründlich erfahren ist, sowie ein erfahrendes Zimmermädchen, beide mit guten Zeugnissen, suchen Stellen d. Fr. Petri, Langg. 23.
8227

Langgasse 11

wird ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Gesucht auf gleich gegen hohen Lohn ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Lehrstraße 9.
8236

Gut empfohlene Mädchen jeder Branche sofort gesucht durch Frau Birch, Goldg. 6, Café Schiller.

Ein solides Mädchen, welches kochen kann und als Mädchen allein sich jeder Arbeit willig unterzieht, wird gesucht. Näh. Exped.
8241

Ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht. Näheres Oranienstraße 18 Parterre.
8252

Gesucht ein starkes, gut empfohlenes Hausmädchen für eine Herrschaft im Rheingau. Näheres Expedition.
8290

Den geehrten Herrschaften kann gutes Dienstpersonal nachgewiesen werden durch Kumpf, Commissionsgeschäft, Häfnergasse 9.
8294

Dienstpersonal jeder Branche mit guten Zeugnissen kann Stellen erhalten durch Kumpf, Commissionsgeschäft, Häfnergasse 9.
8294

Für Küchen- und Hausarbeit wird ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht große Burgstraße 12, 3. Stod links.
8255

Herrschaften empfiehlt Dienstpersonal Kayß, Friedrichstr. 23. 8296
Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres bei Frau Hücker, Goldgasse 21. 8309

Dienstpersonal findet stets Stellen d. Kayß, Friedrichstr. 23. 8295
Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich oder später. Näheres Steingasse 14, 1 Stiege hoch. 8260

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als feines Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern durch Frau Bird, Goldgasse 6, Café Schiller. 8222

Ein anständiges Mädchen sucht sogleich eine Stelle. Näheres Rödersstraße 16; daselbst kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 8266

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird auf 2 Monate gesucht Langgasse 34. 8258

Anständige Mädchen mit und ohne Sprachkenntnissen suchen Stellen in Bädern durch Kayß, Friedrichstraße 23. 8297

Spiegelgasse 15 wird eine Restaurationsköchin gesucht. 8268
Drei Restaurationsköchinnen, zwei Küchenhaushälterinnen, ein Zimmer-, vier Haus- und zwei Kindermädchen werden auf gleich gesucht durch J. Knecht, Faulbrunnenstraße 10. 8238

Gesucht für gleich ein feineres Zimmermädchen, sowie ein Haus- und Kindermädchen durch Fr. Wintermeyer, Ellenbogeng. 2. 8266

Adelheidstraße 13a, eine Stiege hoch, wird ein zuverlässiges Hausmädchen sogleich gesucht. 7828

Den geehrten Herrschaften wird gutes Dienstpersonal nachgewiesen durch das Placirungs-Bureau von Frau Stern, Mauritiusplatz 1. 8258

Tüchtige Schreinergejellen für Möbelsarbeit ges. Moritzstr. 32. 7895
Ein junger Bursche als Hausbursche gesucht in der Restauration Birnbaum. 8105

Zwei tüchtige Bankarbeiter und ein Anschläger werden gesucht Adolphsallee 25. 8136

Ein junger Hausbursche gesucht Langgasse 20. 8154

Professor L. E. Gregoire dahier sucht zum sofortigen Eintritt einen jungen, „fleißigen“ Mann von 14—16 Jahren, aus achtbarer Familie. Denselben ist Gehalt geboten, die französische, englische u. Sprachen unentgeltlich, gegen Mitwirkung in den Lehrstunden, zu erlernen und hierbei noch 5—10 fl. monatlich zu verdienen. Näheres bei Professor Gregoire im „Goldenen Brunnen“, Langgasse 24. 8125

Ein tüchtiger Bauschreiner,

welcher in allen Bauarbeiten erfahren und befähigt ist, die Oberleitung von 10 Gefellen zu führen, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 8150

Als Badewärter

findet ein mit Schreiner- oder Gärtnerei vertrauter

junger Mann

von gefälligem Aeußern und gutem Verstand, groß, kräftig, gesund und gewandt, dauernde Stelle in der Cur- und Wasserheilanstalt Dietenmühle. Bewerber wollen sich Montag den 5. Januar persönlich daselbst bei dem Director vorstellen. Schriftliche Anmeldungen oder Anfragen bleiben unberücksichtigt. 401

Ein Bauschreiner wird gesucht Nerostraße 22. 8272

Gesucht

ein tüchtiger, braver Aderknecht auf Hof Armada bei Schiersheim gegen hohen Lohn. Eintritt sofort. 8208

6000 fl. werden auf zweite Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6099

4000 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres Rheinstraße 18, Bel-Etage. 8240

Eine kleine Familie sucht zum 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zubehör. Offerten nebst Preisangabe unter H. 9 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 8196

Zwei Damen suchen zum 1. April 4—5 Zimmer nebst Zubehör in guter Lage. Adressen unter A. B. C. erbeten bei der Exped. 808

Eine stille Familie von 3 erwachsenen Personen sucht zum ersten April eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, Parterre oder Bel-Etage, im Preise von 270—300 fl. Offerten unter No. 60 abzugeben in der Exped. d. Bl. 811

Von zwei ruhigen Leuten (Fremden) wird in der Taunus-Elisabethen- oder Sonnenbergerstraße eine Wohnung (Bel-Etage) von 3 bis 4 Zimmern und Zubehör zum April zu miethen gesucht. Adresse beliebe man Langgasse 38 abzugeben. 829

Eine Wohnung von 5—8 Piecen nebst Remise oder dergl. der Wilhelm-, unteren Friedrich- oder Louisenstraße wird auf 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter A. B. 5 befördert die Expedition d. Bl. 798

Eine kinderlose, höhere Beamtenfamilie sucht auf den 1. April in den äußeren Stadttheilen eine hübsche, unmöblirte Wohnung von 4—5 Piecen nebst Zubehör. Gefällige Offerten abzugeben bis zum 5. Januar in der Expedition d. Bl. unter No. 10. 828

Ein grosses Ladenlocal

nebst 2—3 Zimmern wird auf gleich zu miethen gesucht. Offerte unter Chiffre A. Z. besorgt die Expedition d. Bl. 819

Adelheidstraße (Ecke der Adelheid- und Moritzstraße) ist ein Logis Parterre und ein Logis Bel-Etage (beide Ecklogis) auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Phil. Schmidt, Moritzstraße 11. 824

Adelheidstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon, 4 Zimmern, 2—3 Mansarden u. auf 1. April anderweitig zu vermieten. 823

Adolphsallee 17 ist die Bel-Etage auf ersten April zu vermieten. 778

Albrechtstraße 5, Ecke der Moritzstraße, ist eine große Wohnung (Bel-Etage) auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenhofstraße 1 eine Stiege hoch oder Nerostraße 22. 824

Dohmeierstraße bei W. Gail ist eine elegante Wohnung in der Bel-Etage mit 2 Balkons, bestehend aus 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874, vielleicht auch früher zu vermieten. 7258

Dohmeierstraße bei W. Gail ist per 1. April eine elegante Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, Balkon u. 2 Stiegen hoch, enthaltend 7 Zimmer, Küche u., ein dergl. 3 Stiegen hoch, enthaltend 4 Zimmer, Küche u., ein sehr elegantes Haus zum Alleinbewohnen mit 11 Zimmern u., allem Confort und Garten zu vermieten resp. zu verkaufen. 8302

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage von 5—7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u. auf den 1. April zu verm. 8210

Elisabethenstraße 14 bei P. Klein ist die obere Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 8250

Faulbrunnenstraße 3 ist im Vorderhaus die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten; dieselbe kann Nachmittags von 2 Uhr an eingesehen werden. 8281

Friedrichstraße 12 ist eine Wohnung im Hinterbau an eine kleine Familie auf den 1. April zu vermieten. 8211

Geisbergstraße 6 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 7 Zimmern mit allem Zubehör, sodann in der 3. Etage vier Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 8198

Helenenstraße 15 Bel-Etage möblirte Zimmer zu verm. 1850

Helenenstraße 26 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 7827

Hellmündstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 3—5 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Part. 8254

Hellmundstraße 23 ist ein freundliches Dachlogis sofort oder zum 1. April zu vermieten. 8256
 Ecke der Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu vermieten. 13832

Hellmundstrasse 29b

ist der 1. und 2. Stock, jeder von 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Bescheid verlängerte Wellrichstraße 27 und Oranienstraße 12, 2 Treppen hoch. 8107
 Pirschgraben 6a im Dachlogis ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 8224

Lehrstraße 2 ist der 1. und 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 8316

Rudwigstraße 11 sind mehrere Wohnungen zu verm. 8197

Louisenstraße 2 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 8269

Mainzerstraße 9 ist die Bel-Etage auf den 1. April zu vermieten. 8195

Moritzstraße 7 bei August Romberger ist Parterre eine Wohnung von 4 Zimmern und sonstigem Zubehör auf den ersten April zu vermieten. 8286

Moritzstraße 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, zwei geräumigen Mansarden, Keller und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8277

Mauritiusplatz 2 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer per Monat 8 fl. zu vermieten. 8280

Moritzstraße 3 eine Stiege hoch sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8019

Nerostraße 13 ist eine möbl. Mansarde sogleich zu verm. 8271

Nikolastraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 8209

Rheinstraße 40 im 2. Stock ist eine Wohnung von 9 Zimmern mit Stallung für drei Pferde auf den 1. April zu vermieten. Auch kann dieselbe geteilt werden. 8274

Saalgasse 2 sind mehrere Wohnungen von je 3 Zimmern mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näh. Gleichstraße 7, 3. Stock. 8273

Schulgasse 6 ist eine Wohnung zu vermieten. 8261

Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus, sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 8264

Schwalbacherstraße 32 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an stille Leute sofort zu vermieten. Näh. bei Lehrer Zollmann, Schwalbacherstr. 43a. 8249

Steingasse 21, Vorderhaus, ist eine Wohnung im Dachstock von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf gleich oder später zu verm. 8180

Stiftstrasse 6 ist eine abgeschlossene möbl. Bel-Etage von 3—4 Zimmern nebst Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. bis 2 Uhr Nachmittags. 13562

Webergasse 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten und sogleich zu beziehen; sodann ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, 1 Kabinet nebst Zubehör zu vermieten und den 1. April zu beziehen. C. Christmann sen. 8237

Wellrichstraße 25 ist eine Mansarde mit Ofen zu verm. 7839

Eine unmöblierte Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör im 3. Stock (Anbau) ist auf 1. April oder auch früher an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. Angesehen Sonnenbergerstraße 23 von 1—3 Uhr Nachmittags. 8080

Ein möbliertes Parterrezimmer ist zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. Näheres in der Expedition d. Bl. 8036

Zu vermieten

eine freundliche Wohnung (Frontspitze) bei Gustav Rossel, Kunst- und Handlungsgärtner, Dambachthal 13. 6769

In der Bel-Etage meines Hauses Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie per 1. April zu vermieten und kann Nachmittags von 2—4 Uhr eingesehen werden.

J. M. Baum. 8233

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 11 ist eine schöne Wohnung von drei geräumigen Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8276

In meinem Hause ist im dritten Stock die Wohnung der Röder- und Lehrstraße auf 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

J. B. Weil. 8207

Ein Haus in der Taunusstraße, welches sich zu einem Hotel garni eignet und längere Jahre als solches benutzt wurde, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 8229

Ein heizbares, freundliches Zimmerchen ist auf gleich oder 1. April zu vermieten Mehrgasse 14. 8298

Ein schönes, großes Zimmer mit Ofen und ein schönes Stübchen mit Bett sind auf gleich zu vermieten Steingasse 13 eine Stiege hoch. 8310

Häfnergasse 4, neben Herrn Chr. Kigel Wwe., sind 2 Vaden, einer mit Vadenzimmer, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Lehmann Strauß. 8251

Zu vermieten

mehrere große Werkstätten und Magazine Kirchgasse 12. 7518

Arbeiter finden Kost und Logis. N. Römerberg 17a im Laden. 8099

Ein solides Mädchen findet Schlafstelle Saalgasse 16, Hth. 8226

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Goldgasse 21, 2 St. h. 8282

Zwei Arbeiter finden Logis Geisbergstraße 8, 3 St. h. 8304

Zwei reinf. Arbeiter finden Logis Hellmundstraße 29, Dachl. 8305

Danksagung.

Allen Denen, welche so herzlichen Antheil an dem Verluste unseres lieben Kindes,

Johanna Wittig,

genommen haben, sowie Denen, welche dasselbe zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit den tiefgefühltesten Dank.

8253 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem Verluste unserer lieben Gattin, Mutter und Schwiegermutter, der

Frau Christine Matthes,

geb. **Becker,**

so liebevollen Antheil nahmen, besonders besten Dank Denen, welche sie zur letzten Ruhestätte geleiteten.

8285 Die trauernden Hinterbliebenen.

Amtlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 27. December 1873 bis 3. Januar 1874.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 5 Tblr. 1 Sgr. 9 Pfg. = 8 fl. 51 fr.
100 Pfund Hafer 3 Tblr. 4 Sgr. = 6 fl. 29 fr.
100 Pfund Stroh 26 Sgr. 3 Pfg. = 1 fl. 82 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 26 Tblr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 46 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 25 Tblr. 4 Sgr. 3 Pfg. = 44 fl. — fr. Fette Schweine per Pfd. 6 Sgr. = 21 fr. Fette Hammel per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr. Kälber per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr.

III. Victualienmarkt.

Kartoffeln per 100 Pfd. — Tblr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 1 fl. 30 fr., Butter per Pfd. 18 Sgr. 2 Pfg. = 46 fr., Eier per 25 Stück 20 Sgr. 7 Pfg. = 1 fl. 12 fr., Sandlase per 100 Stück 2 Tblr. 15 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 24 fr., Fabrikflase per 100 Stück 1 Tblr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Centner 2 Tblr. 12 Sgr. = 4 fl. 12 fr., Blumentohl per Stück 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Kopfsalat per Stück 7 Pfg. = 2 fr., Wirsing per Stück — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Kohlrabi (obererbig) per Stück — Sgr. 3 Pfg. = 1 fr., Kohlrabi per Pfd. 7 Pfg. = 2 fr., Weiskraut per Stück 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 fr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Wallnüsse per 100 Stück 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Kastanien per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., eine Gans 2 Tblr. 2 Sgr. 10 Pfg. = 8 fl. 40 fr., eine Ente 24 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 24 fr., ein Hahn 12 Sgr. — Pfg. = fl. 42 fr., ein Huhn 15 Sgr. 5 Pfg. = fl. 54 fr., eine Taube 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., ein Hase 1 Tblr. 2 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 52 fr., Kal per Pfd. 13 Sgr. 2 Pfg. = 46 fr., Hecht per Pfd. 10 Sgr. — Pfg. = 85 fr., Saftische per Pfd. 2 Sgr. — Pfg. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., Schwarzbrod (Langbrod) 4 Pfd. 7 Sgr. 2 Pfg. = 25 fr., Schwarzbrod (Rundbrod) 4 Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Weißbrod, a) ein Wassermed 40 Gramm 3 Pfg. = 1 fr., b) ein Milchbrod 30 Gramm 3 Pfg. = 1 fr. Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 13 Tblr. — Sgr. = 22 fl. 45 fr., im Detail 13 Tblr. 20 Sgr. — Pfg. = 23 fl. 55 fr., Vorschuß 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 12 Tblr. 10 Sgr. — Pfg. = 21 fl. 35 fr., im Detail 13 Tblr. — Sgr. — Pfg. = 22 fl. 45 fr., gewöhnliches Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Tblr. — Sgr. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Tblr. 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 8 Tblr. 10 Sgr. = 14 fl. 35 fr., im Detail 8 Tblr. 20 Sgr. = 15 fl. 10 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfd. 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Kuh- oder Rindfleisch 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schaf- fleisch 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweine- schmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Dör- refleisch 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schmalzmagen (frisch) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Schmalzmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Fleischwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Solberfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr.

Wiesbaden, den 3. Januar 1874.

Das Accise-Amt.
Behrungs.

Evangelische Kirche.

Sonntag nach Neujahr.

Frühgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Pred. Wortmann.
Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Conf. Rath Ohl.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
Beistunde in der neuen Schule 6 1/4 Uhr: Herr Pred. Riemenhoff.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Conf. Rath Ohl.

Katholische Kirche.

Sonntag nach Beschneidung des Herrn.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/4 Uhr.
Mittwoch und Freitag Morgens 7 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Fest der Erscheinung des Herrn

Dienstag den 6. Januar.

Am Vorabende 4 Uhr ist Beichte.
Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr; feierliches Hochamt mit Predigt, Te Deum und Umgang mit dem Allerheil. 9 1/4 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist feierliche Vesper.

Druck und Verlag der v. Schellberg'schen Buch- und Binderei in Wiesbaden.

Russischer Gottesdienst.

Sonntag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr, Montag Vormittags um 10 1/2 Uhr, Montag Abends um 6 Uhr, Dienstag Vormittags um 10 1/2 Uhr, Mittwoch Vormittags um 10 1/2 Uhr.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Jan. 4. Second Sunday after Christmas. Morning prayer with sermon 11 a. m. Evening prayer with the Litany 8. 30 p. m. Tuesday Jan. 6. The Feast of the Epiphany. Morning prayer 11. 30 a. m. The next Celebration of the Holy Communion will be on Jan. 11 and Jan. 18 (early).

Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Karlsruhe, 30. December. Gewinnziehung der badischen 35-fl.-Loose a 1000 fl.: 141131, 113281, 189498, 828662, 96826, 155417, 120256, 104972, 26609, 188464.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1874. 1. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	894.75	886.01	886.97	885.91
Thermometer (Reaumur)	+0.2	+1.2	+0.6	+0.66
Dunstspannung (Bar. Lin.)	1.86	1.71	2.01	1.86
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	92.1	76.7	95.3	88.03
Windrichtung u. Windstärke	Schwach.	Stille.	Schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Lb.	—	—	4.4	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Griechische Kapelle. Zur Befichtigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
Die Bibliothek des Vereins für Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung für Jedermann geöffnet Samstag Nachmittags von 3 bis 7 und Sonntag Vormittags von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr auf dem Bureau des Gewerbevereins, fl. Schwalbacherstr. 2a.
Hotel: Weins, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr Schwarz- und Mineralwasser-Bäder.
Deute Samstag den 3. Januar.
Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Halle der Hofnarren. Abends 7 Uhr: Erste humoristisch-carnevalistische Herrenstimmung im „Nimmermale“.
Arbeiterverein „Allemania“. Abends 8 Uhr: Generalversammlung.
Lokale des Herrn Seibel, Ecke der Dohheimer- und Schwalbacherstrassen.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kärturmen.
Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.
Königliche Schauspiele. „Graf Essex“. Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Morgen Sonntag den 4. Januar.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge.
Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.15. — 11.5. — 12.1. — 2.35. — 4.35. (bis Mainz). — 5.35. — 6.35. — 7.22. — 9. — 10.14. (bis Mainz).
Ankunft: 7.35. — 9.18. — 10.37. — 11.37. — 1. — 3.1. — 3.30. (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.30. (von Mainz). — 8.35. — 10.40.
Rheinbahn. Abfahrt: 6. — 8.10. (bis Rüdesheim). — 9. — 11.1. — 3. — 5. — 8.27. (bis Rüdesheim).
Ankunft: 7.45. (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.35. — 6.40. — 7.45. — 9.10. (von Rüdesheim). — 10.30.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 30. December, ein S. des Rentners Karl Oscar Hirschsprung dahier.
Am 31. December, eine F. des Rentners Baron Rudolph von Lüttich dahier. — Am 1. Januar, Sophie, Wittve des Johann Georg Kilian dahier alt 70 J.

Verstorbene incl. Todtgeborene in Wiesbaden im Monat December 1873.

Männlich 44, weiblich 35, zusammen 79; davon über 14 Jahren: männlich 21, weiblich 16, davon unter 14 Jahren: männlich 20, weiblich 19.
Todtgeborene: männlich 3, weiblich 4.

W s l f f.